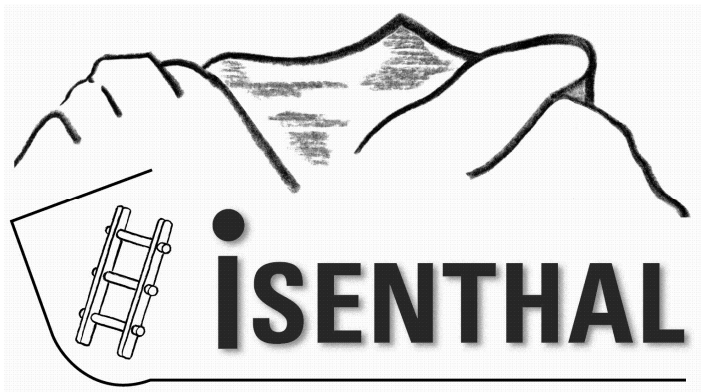




Leiterli

INFOBLATT DER GEMEINDE und SCHULE ISENTHAL Nr. 01/2010

Herausgabe: Gemeinde- und Schulrat Isenthal

Erscheint zweimal jährlich im Februar und August

Geschätzte Isenthalerinnen und Isenthaler
Liebe Leserinnen und Leser

"Monde und Jahre vergehen, aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch."

Schöne Momente, durfte ich während meines ersten Präsidialjahres einige erleben. Diese haben mir gezeigt, dass das Amt der Gemeindepräsidentin zwar lebhaft und anstrengend sein kann, mitunter aber sehr viel schöne und interessante Augenblicke bereithält, welche sehr faszinierend und bereichernd sind. Und diese Augenblicke geben Mut und Kraft, die schwierigen Aufgaben, welche auf uns zukommen werden, anzugehen und mitzutragen.

Im 2010 werden uns die Finanzen weiterhin Sorgen bereiten (das Budget für das Jahr 2010 wird in unserem *Kässeli* ein grosses Loch hinterlassen) und die Gemeindestruktur-Reform des Kantons wird uns alle angehen. Dies sind nur zwei Beispiele von Tatsachen, welche uns in Zukunft beschäftigen werden.

Nun halte ich es aber für falsch, uns dem Schicksal zu ergeben. Nein, dafür ist unsere Zeit zu kostbar! Wir Isenthalerinnen und Isenthaler sind uns seit Jahrzehnten gewohnt, uns für unsere Existenz einzusetzen und zu kämpfen.

Ich möchte Euch alle ermuntern und aufrufen, weiterhin für den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft einzustehen. Wir dürfen dem Neuen und den auf uns zukommenden Tatsachen nicht ausweichen, sondern wir müssen es gezielt angehen und gemeinsam tragen.

Mit Eurer Unterstützung wird uns auch in Zukunft mach Gutes gelingen. Und wenn wir bereit sind, das Unvermeidliche - welches auch etwas Positives beinhalten kann - zu akzeptieren, dann haben wir einen grossen Schritt in eine gute Zukunft getan.

Und vergesst nicht, das Leben hält viele schöne Momente bereit, welche uns immer wieder bereichern und erfreuen werden.

Ich wünsche Euch allen ein Gutes und erfolgreiches 2010 und viel Spass beim Lesen des *Leiterli*.

Herzlichst

Prisca Bissig, Gemeindepräsidentin

Behördenliste 2010

Gemeinderat:

Präsidentin:	Bissig-Hodel Prisca, Edelweiss
Vizepräsident:	Arnold-Arnold Werner, Ringli
Verwalter:	Bissig-Bissig Pirmin, Bergheim
Sozialvorsteherin:	Bissig-Infanger Edith, Hofstatt
Mitglieder:	Walker Robert, Bärchi Aschwanden-von Rickenbach Monika, Ringli Walker-Bissig Franz, Gitschenen
G'deschreiber:	Walker-Christen Bernhard, Ringli
Gemeindeweibel	Arnold-Gasser Hans, Sonnheim

Schulrat:

Präsident:	Gisler-Gisler Barbara, Stutz
Vizepräsident:	Arnold-Bissig Toni, Wiler
Verwalterin:	Kempf-Arnold Erika, Gietisflue
Mitglieder:	Bissig-Gisler Rita, Unterer Berg Imholz-Arnold Bruno, Dorf
Sekretärin:	Herger-Bissig Pia, Wyssig

Kreisschuldelegierte:

Bissig-Kempf Theres, Hofstatt
*Gehrig-Gisler Ursula, Ringli
*Gisler Jauch Andrea, Egg
Schuler-Bissig Josef, Alte Post
Ziegler-Liembd Edi, Schattenberg

*Mitglied im Kreisschulrat

Sozialrat Uri Nord

Vertreterin der Gemeinde Isenthal Bissig-Infanger Edith

Bau- und Kanalisationskommission

Wie Gemeinderat

Kirchenrat:

Präsident:	Imhof-Aschwanden Robert, Stalden
Vizepräsidentin:	Infanger-Wyrsh Pia, Dorf
Verwalterin:	Kempf-Bissig Marie-Theres, Ringli
Mitglieder:	Bissig-Grossmann Andreas, Obere Furggelen Imholz-Arnold Daniel, Schwarzwald
Sekretär:	Baumann-Gisler Walter, Pfarrhof

Korporationsbürgerrat:

Präsident: Bissig-Thommen Anton, Hofstatt
Vizepräsident: Bissig-Imholz Oskar, Hermisegg
Verwalter: Herger-Bissig Werner, Wyssig
Mitglieder: Bissig-Gisler Hans, Unterer Berg
Imholz-Infanger Kilian, Wätzlig
Schreiber: Walker-Christen Bernhard, Ringli

Ressortverteilung Gemeinderat**Gemeindepräsidentin:**

Bissig Prisca

Organisation

Gemeinderat, Gemeindeversammlung, Personal
Abstimmungen, Wahlen, Weibelamt,
Verbindung zu Räten und Vereinen

Justizwesen

Allgemein, Bürgerecht, Einbürgerungen, Volks-
zählungen, Grundbuchvermessung, Vermittler-,
Betreibungsamt

Öffentlicher Verkehr

Postdienst, Postkurse

Polizeiwesen

Ruhestörung, Sonderverkäufe, Wirte- und
Anlassbewilligungen, Lotterien, herrenlose Tiere

Vizepräsident:

Arnold Werner

Krisenstab

Sicherheitskommission, Alarmorganisation,
Kontakt Wasserbauamt

Zivilschutzwesen

allgemein, Kulturgüterschutz

Militärwesen

allgemein

Schiesswesen

Allgemein, Kontaktperson Schützengesellschaft

Feuerwehrwesen

Vertreter Feuerwehrkommission, Kontaktperson
Feuerwehr

Kanalisation

Kanalisation und ARA

Verwalter:

Pirmin Bissig

Finanzwesen

allgemein, Liegenschaft Ringli, Mietwohnung,

Personalwesen und Löhne

Jugendfragen

Jugendprävention, Jugendfragen, Kontakt
Schulrat

Volkswirtschaft

Allgemein, Heimarbeit

Kultur und Freizeit

Unterhaltung und kulturelle Anlässe, Mitglied
Kulturkommission

Sozialvorsteherin:

Bissig Edith

Gesundheits- u. Sozialwesen

Erbschaftsangelegenheiten, Pflegekinder,
Vormundschaftswesen, Arbeitslosenfürsorge,
Asylwesen, Lebensmittel- Gesundheitskontrolle,
Seuchenwesen, Hebammenwesen, Samariter,
Krankenpflege, Familienpolitik u. –Unterstützung
Gesundheitsförderung, Mitglied Arbeitsgruppe
Netzwerk+

Organisation

Von Gemeindeanlässen und Repräsentationen

Mitglied:

Walker Robert

Verkehrswesen

Unterhalt Gemeindestrassen, Signalisationen,
Winterdienst, Strassensperrungen, Gemeinde-
plätze

Tourismus

Vertreter Tourismus Verein, Wanderwege

Mitglied:

Aschwanden Monika

Umwelt und Raumordnung

Abfallbeseitigungen, Tank- Oelfeuerungskont-
rollen, Seilbahnen, Skilifte, Medien, Heimat-
u. Gewässerschutz, Landschaftsschutz, Bestatt-
ungswesen

Mitglied:

Walker Franz

Bauwesen

allgemein, Deponien

Landwirtschaft

Stall- Wohnhaussanierungen, Landw. Erschlies-
sungen, Verbindung zu landw. Organisationen,
Lawinenverbauungen, Viehimpfung, Seuchen,
Viehmärkte, Ausstellungen, Hundehaltung

Gratulationen 2010

2010 können folgende Paare die Goldene Hochzeit feiern. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Freudentag und wünschen euch noch viele gemeinsame, glückliche Jahre.

Goldene Hochzeit

23. September Bissig-Infanger Oskar und Emilie, Wiler

04. November Bissig-Infanger Andreas und Annamarie, Obere Furggelen

Diamantene Hochzeit

Auf ihren 60-jährigen gemeinsamen Lebensweg zurück blicken können am

23. Mai Herger-Mathis Andreas und Marianne, Horlachen

Wir wünschen euch einen schönen Festtag und weitere glückliche, gemeinsame Jahre.

80-jährig

12. August Arnold-Jauch Oswald, Sonnegg

08. Oktober Bissig-Schuler Johann, Seeliblick

03. November Bissig-Capol Augustin, Untere Furggelen

24. November Zurfluh-Gisler Gustav, Unterer Schluchen

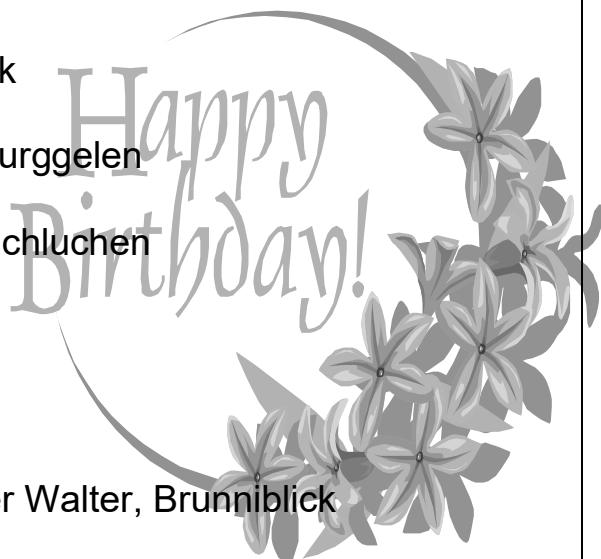
17. Dezember Gasser-Reichlin Anton, Dorf

85-jährig

13. Juli Aschwanden-Gisler Walter, Brunniblick

20. August Arnold Franz, Alterspension Seerose

06. September Bissig-Walker Franziska, Dorf



90-jährig

02. August Zurfluh-Bissig Theodor, Riedmatt

95-jährig

04. Juli Zurfluh Bertha, Urner Altersheim, Flüelen, ehemals Mätteli

Wir wünschen allen Jubilaren und Jubilarinnen ein schönes Geburtstagsfest und alles Gute für das kommende Lebensjahr.

Einwohnerkontrolle 2010

Geburten

16. Februar Valentin Sohn des
Armin Bissig und der Antonia Furrer Bissig, Chneuwis

10. September Mike des
Stefan und der Vreny Gasser-Herger, Lätten

24. November Svenja Tochter des
Oskar und der Antonia Bissig-Imholz, Hermisegg

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer Aufgabe.



Zuzüger

Arnold Erika, Dorf
Herger-Betschart Peter und Patrizia mit Elias und Lukas, Ringli
Gasser-Herger Vreny, Lätten

Wir begrüßen die neuen Einwohner und Einwohnerinnen recht herzlich in unserer Gemeinde und hoffen, dass sie sich wohl fühlen.

Wegzöger

Familie Lienhard Brigitta mit Philippe, David und Vanessa, Dorf
Imhof Martina, Stalden
Herger Josef, Schattigsmatt
Zurfluh Veronika, Riedmatt
Schieli Evelyne, Dorf
Ziegler Josef, Schattenberg
Netten Detlef, Brunniblick
Betschart Rita, Gitschenen



abgemeldet
abgemeldet
abgemeldet
abgemeldet
abgemeldet
abgemeldet
abgemeldet
abgemeldet

Saisonniers

Valoroso Manuel
 Grütz Müller Nadine
 Bayer Georg
 Jirka Martin
 Günther Sonja
 Magdziarz Renata
 Watrak Leszek
 Wolowiec Marta

Keil Rose
Wójcik Andrzej

Todesfälle

Von folgenden Einwohnern und Einwohnerinnen mussten wir Abschied nehmen:

Imhof-Ziegler Agnes, Schattenberg
Bissig-Arnold Anton, Ringli
Infanger-Ziegler Franz, Stalden
Arnold-Gisler Marie-Theres, Guetig

Wir entbieten den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme.

Die älteste Einwohnerin ist

Zurfluh Bertha, Mätteli, geboren 04. Juli 1915.

Der älteste Einwohner ist

Zurfluh-Bissig Theodor, Riedmatt, geboren am 02. August 1920.

Die Einwohnerzahl per 31. Dezember 2009 betrug 536 Personen.

Projekt Gemeindestruktur-Reform

Im Regierungsprogramm 2009 - 2012 hat sich der Regierungsrat zum Ziel gesetzt, die rechtlichen Voraussetzungen für eine optimale Gemeindestruktur zu schaffen. Mit anderen Worten heisst das, dass die Regierung ein Gesetz schaffen will, um mögliche Gemeindestrukturen in Zukunft reformieren zu können. Zurzeit ist in der Kantonsverfassung kein solches Gesetz vorhanden.

Nach dem Projektstart am 01. Juli 2009 wurden im Rahmen der Ist-Analyse die Stärken und Schwächen der bestehenden Urner Gemeinden analysiert.

Am 29. September 2009 besuchte Herr Pascal Reist von der Uni Bern die Gemeinde Isenthal und stellte zusammen mit Pirmin Bissig, Verwalter und Prisca Bissig, Gemeindepräsidentin, die Ist-Analyse der Gemeinde Isenthal auf. Diese Ist-Analyse dient die Stärken und Schwächen aller Urner Gemeinden hinsichtlich einer optimierten Gemeindestruktur zu erarbeiten und die zu berücksichtigenden Themenfelder des Projekts festzulegen.

In der ersten Jahreshälfte 2010 sollen dem Regierungsrat Thesen zur Gemeindeentwicklung unterbreitet werden. Diese halten fest, welche Rolle den Gemeinden in Zukunft zukommen soll. Anschliessend sollen eine Verfassungsänderung (Volksabstimmung im Jahr 2011) und ein Massnahmenpaket erarbeitet werden. Gestützt auf die rechtskräftige neue Verfassungsregelung werden alsdann die notwendigen Umsetzungsschritte eingeleitet und verwirklicht. Ab dem Jahr 2012 könnten somit erste Projekte umgesetzt werden.

Die Vorstellungen der Kantonsregierung gehen dahin, dass Gemeinden, welche in Zukunft schlechte Finanzen aufweisen und welche die Gemeinderatssitze nicht mehr bestellen können, es schwer haben werden,

selbständig zu bleiben und deshalb gezwungen werden können, sich mit anderen Gemeinden zusammen zu schliessen.

Mit diesem Thema wird sich die Gemeinde Isenthal in nächster Zeit stark beschäftigt müssen.

Ich betone nochmals, bei der Volksabstimmung im 2011 gilt es nicht über eine *Fusion* abzustimmen, sondern über eine **Verfassungsänderung**, welche in Zukunft erlauben wird, die Zusammenschlüsse einzelner Gemeinden zu ermöglichen.

Danke für die Kenntnisnahme.

Prisca Bissig, Gemeindepräsidentin

Pass und Identitätskarte

Am 17. Mai 2009 haben die Schweizer Stimmbürger und Stimmbürgerinnen den Bundesbeschluss über die biometrischen Pässe und Reisedokumente zugestimmt.

Dieser Entscheid beinhaltet verschiedene Anpassungen. Unter anderem wird ab dem 01. März 2010 der Schweizerische Pass nur noch mit elektronisch gespeichertem Foto und Fingerabdrücken ausgestellt, der Pass 10. Die heutigen Pässe 03 und 06 bleiben bis zum Ende der Laufzeit gültig. Solche Pässe können nur noch bis zum 23. Februar 2010 beantragt werden. (siehe auch www.schweizerpass.ch)

Die Abstimmung hat auch Einfluss auf die Beantragung von Pass und Identitätskarte. Ab dem 01. März 2010 ist die Ausstellung dieser Reisedokumente bei der Standeskanzlei Uri (Rathaus) zu beantragen. Eine Voranmeldung ist notwendig. Das notwendige Passfoto wird direkt bei der Standeskanzlei erstellt. Nähere Informationen sind ab Ende Februar unter www.uri.ch unter Standeskanzlei, Reispässe abrufbar.

Strassenbezeichnung und Hausnummerierung

Mit der Registerharmonisierung, Postverteilung und dem Rettungswesen sind wir gezwungen die Strassenbezeichnungen und die Hausnummerierung voranzutreiben und einzuführen. Der Gemeinderat schlägt deshalb die definitiven Strassenbezeichnungen vor.

- Isenthalerstr. Birchi bis Telefonzentrale
- Ringli Häuser nach der neuen Ringlibrücke
- Alter Landweg und Wiler Schwybogen bis Schattigmatt
- Dorfstr. Telefonzentrale bis Wyssig
- Bärchi Alle Häuser auf der Bärchi
- Kleintalstrasse Pfarrhof bis Neiberg (inkl. Unter- Oberbächi)
- Obere Dorfstrasse Sonnheim bis Bärgblick
- Untergässli Dorfladen bis Haus Schnider
- Grosstalstrasse Tosender Stein bis Riedmatt
- Horn Abzweigung Schreinerei Bissig Peter
- Weid Weid, Furggelen, Komitee
- Sonnenhalb Stalden, Neien, Sack
- Schluchen Unterer und oberer Schluchen
- St. Jakob Berg, Schwändi
- Stettli Port bis Naturfreundehaus

Selbstverständlich könne bei der Adressierung die alten Bezeichnungen beibehalten werden. Bedingung ist aber, dass auch die neue Strassenbezeichnung dazu kommt.

Gitschenen erhält keine Hausnummernbeschilderung, da die Post an der Talstation abgegeben wird und keine offizielle Zufahrt hat. Für die einzelnen Häuser muss aber wegen der Registerharmonisierung trotzdem eine Nummerierung vorgenommen werden.

Die Signalisationsstandorte und die Hausnummerierung wurden mit der professionellen Unterstützung von der Firma Signal AG festgelegt, somit ist auch die reibungslose Postverteilung gewährleistet.

Der Gemeinderat wird an der Frühlingsgemeindeversammlung das weitere Vorgehen bekannt geben.

Für Ihr Verständnis und die entgegenkommende Unterstützung bedankt sich der Gemeinderat bei der Isenthaler Bevölkerung.

Feuerwehrkommandanten

Auf Ende des Jahres 2009 hat der Feuerwehrkommandant Martin Bissig-Hartmann seinen Rücktritt eingereicht. Der Gemeinderat dankt ihm ganz herzlich für seinen jahrelangen Einsatz für die Gemeinde Isenthal und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Daniel Imholz-Arnold, Vizekommandant und Thomas Walker-Kempf, Leutnant haben beide den Kommandantenkurs absolviert und erfolgreich bestanden. Sie haben sich bereit erklärt die Aufgabe des Kommandanten gemeinsam zu übernehmen.

Auf Antrag der Feuerwehrkommission hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 18. November 2009 die beiden Kandidaten als Feuerwehrkommandanten für die Amtsperiode vom 01. Januar 2010 bis 31. Dezember 2013 gewählt.

Der Gemeinderat gratuliert Daniel Imholz-Arnold und Thomas Walker-Kempf zur Wahl als Feuerwehrkommandanten und wünscht ihnen viel Befriedigung in ihrem Amt.

Kurzinformationen der Gemeinde

- ❖ Die Ausstellung der Kilbi 2009 „Wille und Gemeinsinn 1900-2000“ wird vom 29. Oktober bis 05. November 2010 in Zug zu sehen sein. Die Vernissage findet am 29. Oktober 2010 in Zug statt.
- ❖ Der Winterdienst auf der Grosstalstrasse wird seit diesem Winter vom Kanton durchgeführt. Die Gemeinde konnte eine entsprechende Vereinbarung abschliessen. In diesem Zusammenhang werden auch die Dienste des Lawinenwarndienstes Andermatt in Anspruch genommen.

Wussten Sie schon, dass...

- die Stimmbeteiligung bei Eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen im Isenthal im letzten Jahr bei 40% (Vorjahr 31%) lag und wir somit an 17. Stelle liegen. Trotz der höheren Stimmbeteiligung sind wir in der Kantonsrangliste auf demselben Platz verblieben. Bei den Kantonalen Wahlen und Abstimmungen sind wir vom 20. Platz auf den 17. Platz hochgestiegen. Die Stimmbeteiligung lag hier bei 41,3% (Vorjahr 25,6%).
- der Gemeinderat an 22 Sitzungen in 267 traktandierten Geschäften die Geschicke unserer Gemeinde vorbereitet und geführt hat.

Verein Isenthal Tourismus

Helferinnen und Helfer gesucht!

Die Gemeinde Isenthal hat ein Wanderwegnetz, das nicht weniger als 105 km lang ist. Dies entspricht der Strecke von Isenthal nach Kloten. Der Unterhalt dieses Wanderwegnetzes wird vom Verein Isenthal Tourismus organisiert. Freiwillige Helferinnen und Helfer übernehmen ein bestimmtes Teilstück und sorgen für dessen Unterhalt. Gepflegte und gut markierte Wanderwege sind ein wichtiges touristisches Aushängeschild einer Gemeinde.

Der Verein Tourismus Isenthal sucht dringend freiwillige Helferinnen und Helfer, die bereit sind, ein Teilstück zu übernehmen. Falls Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte bei **Robert Walker, Tel. 079 643 00 28.**

Verein Tourismus Isenthal

Information



Luftseilbahngenossenschaft Gitschenen

Orientierung

Infolge Umbau und Anpassungen an die neuen Sicherheitsvorschriften wird die Seilbahn komplett erneuert und saniert. Darum wird der Betrieb vom

Osterdienstag, 6. April 2010 bis 22. Mai 2010 eingestellt.

Die Luftseilbahngenossenschaft St. Jakob-Gitschenen hofft auf das nötige Verständnis.

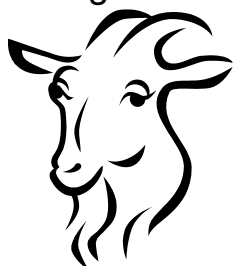
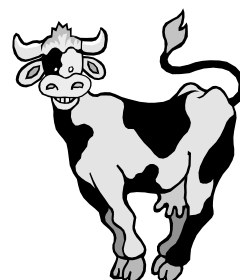
Ab 23. Mai 2010 ist die Seilbahn wieder in Betrieb und wir würden uns freuen Sie auf Gitschenen begrüßen zu dürfen.

Vorstand Luftseilbahngenossenschaft Gitschenen

Was zum Schmunzeln

Ein Bauer ging mit seinen drei Viechern, einer Kuh, einer Ziege und einem Schweinchen nach Bern. Er schickte sie ins Bundeshaus.

Nach einer Weile kam die Kuh heraus und sagte: "Da wird man nur gemolken."



Anschliessend erscheint draussen die Ziege und meinte: "Da drinnen wird nur gemeckert."

Nur das Schweinchen liess sich nicht mehr blicken. Der Bauer ging ins Bundeshaus hinein um nachzusehen, wo sein Schweinchen ist.

Dieses kam ihm entgegen und sagte: "Ich bleibe hier, das ist der schönste Saustall, den ich je gesehen habe!"



Ein Mann kommt in den Himmel. Dort sieht er einen Baum, der voll mit Glocken hängt, die so vor sich hin klingeln. "Petrus, wozu ist dieser Baum da?", fragt der Mann.

"Das ist ein Lügenbaum. Jedes Mal, wenn auf der Erde ein Mensch flunkert, klingelt ein Glöckchen." "Aha!" Der Mann bleibt noch eine Weile stehen, und auf einmal fällt der ganze Baum mit lautem Geschepper um.

"Petrus", fragt der Mann schockiert, "was ist denn nun passiert?" "Tja, Bundesratssitzung!"

"Was machen Sie, wenn Sie gewählt werden?", fragt der Reporter den Politiker, der sich um ein Amt bewirbt. "Darüber mache ich mir wenig Gedanken", bekennt der Politiker. "Was mich viel mehr beschäftigt ist, was ich machen werde, wenn ich nicht gewählt werde."



Inhalt

Informationen des Gemeinderates und zur Gemeinde Seite 1 bis 14

Informationen des Schulrates und zur Schule Isenthal Seite 15 bis 28

Anregungen und Beiträge für das nächste Leiterli im August 2010 nehmen wir gerne entgegen.

Redaktionsschluss: 30. Juni 2010